

# poolnews

# poolnews

Das Magazin von Jung, DMS & Cie.

## TOP-ANLAGECHANCE.

Mark Mobius über die  
Schwellenländer von morgen.

## EINFACH SUPER.

Die Vorteile der A&A-Superportfolios  
liegen klar auf der Hand.

## BAUFINANZIERUNG IST SEXY.

Nutzen Sie das große  
Cross-Selling-Potenzial.



**JUNG, DMS & CIE.**  
AKTIENGESELLSCHAFT

## HUT AB VOR UNSEREN BERATERN!

Jung, DMS & Cie. ist die Nr. 1  
der Maklerpools – Interview mit  
Dr. Sebastian Grabmaier.



Mit Fondsvermögensverwaltungen bieten Berater ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen an.

Klassische Fondsvermögensverwaltungen erleben eine Renaissance und werden auch im Zeitalter der Abgeltungssteuer bei Beratern wieder zunehmend beliebter.

## COMEBACK DER KLASSIKER.

Unabhängige Investmentberater stehen seit Jahren vor einem grundsätzlichen Dilemma: Sie wollen weg vom marketinggetriebenen Verkauf von Einzel- oder Dachfonds und stattdessen die Depots ihrer Kunden als Ganzes betreuen sowie die Asset Allocation selbst bestimmen. Allerdings bringt das aber gerade bei größeren Kundenbeständen einen erheblichen Aufwand mit sich, da jedes Einzeldepot streng überwacht werden muss.

### Hürde 1: Ohne Kundenunterschrift keine Umschichtung.

In schwierigen Marktlagen, wie zum Beispiel ab Oktober 2008, können Umschichtungen in den Kundendepots von Einzelvermittlern oder kleineren Beratungsunternehmen oft nicht schnell genug vorge-

nommen werden. Die Folge sind unzufriedene Kunden durch Wertverluste, im schlimmsten Fall sogar Haftungsansprüche, weil den Fondsvermittlern Beratungsfehler vorgeworfen werden.

Selbst Fondsplattformen bieten keinen Ausweg: Zwar gibt es mittlerweile umfangreiche Reporting- und Servicetools, wie zum Beispiel Alarmfunktionen bei Unterschreiten bestimmter Wertuntergrenzen. Aber die Entscheidungen über die individuelle Asset Allocation muss der Vermittler weiterhin gemeinsam mit dem Anleger treffen. Aber was tun, wenn der Kunde jedoch über Tage oder gar Wochen nicht erreichbar ist, weil er gerade im Urlaub oder auf Geschäftsreise ist?

Meist wollen sich Kunden auch nicht mit regelmäßigen Kauf- oder Verkaufsent-



**patriarch.**  
MULTI-MANAGER GMBH

scheidungen befassen und die Verantwortung lieber komplett an Experten delegieren.

### Hürde 2: Strengere Dokumentations- pflichten bei Umschichtungen.

Als Folge der Finanzkrise zeichnet sich der Markt durch eine strikte Regulierung der Einzelfondsvermittlung aus, durch die Berater einer hohen Protokollierungsanforderung gegenüberstehen, die für Haftungsdachvermittler seit dem 1. Januar sogar noch weiter verschärft sind (siehe hierzu Interview mit Gabriel von Canal im Anschluss an diesen Artikel).

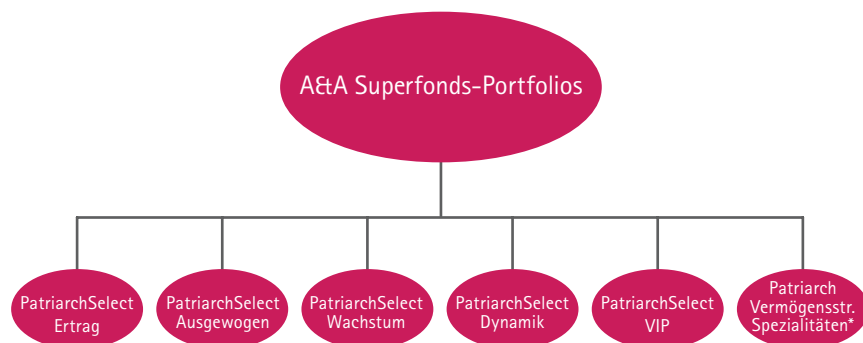
Es gibt also eine Diskrepanz zwischen dem individuellen Anspruch der Kunden und der haftungsrechtlichen Thematik für den einzelnen Berater sowie einer bestmöglichen Standardisierung von Kapitalanlagen. Aus diesem Grund wurden schon vor Jahren in der Finanzbranche Konzepte für kleinere und mittlere Anlagebeträge entwickelt, die zum Beispiel mit einer fondsbasierten klassischen Vermögensverwaltung einen Kompromiss in diesem Spannungsfeld liefern und auch im Zeitalter der Abgeltungssteuer nach und nach eine Renaissance erleben.

### Strategien der A & A Superfonds Portfolios.

Zu solchen Vermögensverwaltungsmodellen gehören auch die einzelnen PatriarchSelect Strategie-Konzepte innerhalb der A & A Superfonds-Familie. Je nach individueller Risikoneigung der Kunden steht Vermittlern ein breites Spektrum von defensiven, ausgewogenen oder dynamischen Strategien bis hin zu Spezialitäten zur Verfügung.

Die Fondsvermögensverwaltungs-Portfolios sind seit über sieben Jahren erfolgreich am Markt und bestehen aus fünf klassischen Anlagekategorien, die durch die DJE Kapital AG aktiv gemanagt werden, sowie einem Spezialitäten Portfolio, das von GS&P Grossbötzl, Schmitz & Partner verwaltet

## SECHS RICHTIGE.



\*Hinweis: Für die Vermittlung der Patriarch Vermögensstrategie Spezialitäten ist eine Anbindung an das JDC Haftungsdach erforderlich.

wird. Grundlage aller fünf Portfolios sind die Anlage in Aktien- und Rentenfonds sowie Misch- und Immobilienfonds. Je nach Risikoklasse des Anlegers stehen somit Portfolios mit unterschiedlichen Anlage-schwerpunkten zur Auswahl.

Das PatriarchSelect VIP Portfolio kann zusätzlich bis zu zehn Prozent in Rohstoff- und zehn Prozent in Hedge-Dachfonds investieren. Die Patriarch Vermögensstrategie Spezialitäten zeichnet sich durch breitere Investitionsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Indizes, Zertifikate, Terminkontrakte auf physische Waren sowie Rohstoffe, aus.

Als Kerninvestment für Kunden stehen die Fondsvermögensverwaltungs-Portfolios Ertrag, Wachstum, Ausgewogen und Dynamik zur Verfügung. Zusätzliche Chancen

bieten ausgewählte Satelliten, wie das PatriarchSelect VIP Portfolio oder das Patriarch Spezialitäten Portfolio.

Damit haben Anlageberater die Möglichkeit, auf unterschiedliche Rendite-Risiko-Profile und Präferenzen ihrer Kunden einzugehen und die Verantwortung für die ständige Beobachtung ihrer Kundendepots an den Fondsmanager auszulagern. Somit können sie ihre Haftung auf ein Minimum reduzieren. Auf diese Weise hat man mehr Zeit, die man etwa ins Neukundengeschäft investieren kann. In besonderen Situationen, zum Beispiel wenn sich die Risikoneigung des Kunden ändert, kann der Vermittler im Bedarfsfall kostenlos zwischen den Strategien switchen.

Details zur Anlagestrategie, zur aktuellen Allokation und zur Wertentwicklung lesen Sie in unseren Factsheets von Seite 40 bis 45 dieser Ausgabe.

### Fazit: exklusiv, zeitsparend, transparent.

Fondsvermögensverwaltungen erleben bereits jetzt bei immer mehr Vermittlern ein Comeback, da sie durch einfache Protokollierungspflichten bestechen und mit zahlreichen Zusatzvorteilen gegenüber konventionellen Investment- beziehungsweise Dachfonds locken. Immer mehr Berater nutzen erfolgreich Vermögensverwaltungs-konzepte, statt selbst Fondspicking zu betreiben.



Die A & A Superfonds-Portfolios sind nur über unabhängige Finanzberater erhältlich. Sie stellen somit ein ideales Instrument zur Kundengewinnung und Kundenbindung dar.

Werden Kundendepots mit Vermögensverwaltungskonzepten standardisiert, bleibt dem Berater mehr Zeit für die aktive Neukundengewinnung. Er vermeidet Haftungsrisiken und kommt seiner Benachrichtigungs- und Informationspflicht anhand

regelmäßiger Auszüge und Reportings nach.

Alle Strategievarianten der A & A Superfonds-Portfolios werden bei der Augsburger Aktienbank geführt. Dort wird ein Strategiekonto (= Abwicklungskonto) und ein Strategiedepot (= zur Verwahrung der Anteile) eröffnet. Für Kunden kann ein Online-Einsichtsrecht beantragt werden, damit diese jederzeit Einblick in ihr Depot haben und die Zusammensetzung, die Entwicklung sowie den jeweiligen Stand des Gesamtportfolios nachvollziehen können.

### VORTEILE IM ÜBERBLICK.

- Exklusives Produkt, da bei keiner Hausbank erhältlich
- Haftungsminimierung durch lizenzierten Vermögensverwalter
- Minimaler Beratungsaufwand durch einfachen Risikohinweis
- Verschiedene Risikotypen für individuelle Kundenbedürfnisse
- Transparente Berichterstattung & Reportings
- Exklusive Vermögensverwaltung ab 2.500 € bzw. 5.000 € (Patriarch Vermögensstrategie Spezialitäten)

Den Jahresdepotauszug mit ausführlichem Reporting zur Bestandsentwicklung sowie eine Jahressteuerbescheinigung erhalten Anleger automatisch im ersten Quartal des Folgejahres. Petra Walter, Ralf Tanzer

### WEITERE INFORMATIONEN.

Detailinformationen, Abwicklungshinweise sowie Verkaufs- und Marketingmaterial zu den A & A Superfondsportfolios finden Sie unter: [www.superfonds-portfolio.de](http://www.superfonds-portfolio.de).



poolnews im Gespräch mit Gabriel von Canal, Generalbevollmächtigter bei der Augsburger Aktienbank, über Vermögensverwaltungskonzepte und was sie so wichtig macht.

## „VORTEILE FÜR DEN VERMITTLER“.

**poolnews:** „Echte“ Vermögensverwaltungskonzepte gewinnen medial wieder an Bedeutung – Dachfondskonzepte dagegen verlieren an Boden.

Spiegelt sich dieses Bild auch in den Umsätzen bei der AAB wider?

**Gabriel von Canal:** Nach Einführung der Abgeltungsteuer sind die Umsätze in der Vermögensverwaltung zunächst drama-

tisch eingebrochen – zugunsten von vermögensverwaltenden Fondskonzepten wie Dachfonds. Bereits seit einigen Monaten beobachten wir aber eine kontinuierliche Steigerung bei den Mittelzuflüssen in der Vermögensverwaltung. Wir gehen davon aus, dass sich diese positive Entwicklung noch deutlicher fortsetzen wird.

**poolnews:** Kann man aus Ihren Worten schließen, dass die vermeintlichen steuer-

lichen Nachteile der Vermögensverwaltung gegenüber den Dachfondskonstrukten eventuell doch nicht so gravierend sind?

**Gabriel von Canal:** Auf dem Papier hat die Vermögensverwaltung auf den ersten Blick natürlich steuerliche Nachteile gegenüber Dachfonds. Das liegt daran, dass realisierte Gewinne aus Verkaufstransaktionen in der Vermögensverwaltung abgeltungsteuerpflichtig, im Dachfonds dagegen zunächst steuerfrei sind.

Völlig vernachlässigt wurde bei dieser Diskussion, dass die Vermögensverwaltung durch die Einführung der Abgeltungsteuer durchaus auch Vorteile gegenüber Dachfonds haben kann.

So fließen realisierte Verluste aus Verkaufstransaktionen in der VV in den Verlustverrechnungstopf des Kunden und können zum Beispiel mit späteren Kursgewinnen oder aber mit Zinserträgen/Dividenden verrechnet werden – und das unbefristet. Auch kann bei realisierten Kursgewinnen aus Verkaufstransaktionen in der Vermögensverwaltung der jährliche Freistellungsbetrag des Kunden berücksichtigt werden. Bei der Vermögensverwaltung können diese Vorteile Jahr für Jahr genutzt werden; im Dachfonds dagegen ausschließlich im Jahr der Veräußerung. Je nach Kundensituation und Performanceverlauf kann so ein vermeintlicher Steuernachteil zu einem erheblichen Steuervorteil werden – und umgekehrt. Im Übrigen spielt die Abgeltungsteuer knapp 18 Monate nach ihrer Einführung erwartungsgemäß kaum noch eine Rolle beim Kaufentscheidungsprozess des Kunden.

**poolnews:** Das ist aber nicht der einzige Grund für die Renaissance der Vermögensverwaltung.

**Gabriel von Canal:** Richtig. Es gibt neben der nicht mehr vorhandenen negativen Steuerdiskussion eine Reihe von Gründen für das Comeback der „echten“ Vermögensverwaltung. Einer davon ist auch die Enttäuschung vieler Kunden über die schlechten Performanceergebnisse gerade jener Dachfonds, die im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer aufgelegt wurden. Im Ergebnis haben sich viele Kunden bereits wieder abgewendet; neue Mittelzuflüsse gibt es kaum noch. Die Konsequenzen sind fatal: Das kritische Bestandsvolumen fehlt, zahlreiche Dachfonds sind von der Schließung bedroht – das Versprechen einer abgeltungsteuerfreien Auszahlung kann nicht mehr gehalten werden und Haftungsrisiken für den Berater sind die Folge.

**poolnews:** Wie sieht es mit den Kosten und dem Reporting aus? Gibt es hier

signifikante Unterschiede zwischen Vermögensverwaltung und Dachfonds?

**Gabriel von Canal:** Es gibt bei den Kosten keine gravierenden Unterschiede zwischen VV und Dachfonds. Bei der VV fallen neben der Einstiegsgebühr laufende Verwaltungskosten der in der VV enthaltenen Fonds und die Vermögensverwaltungsvergütung an. Beim Dachfonds neben dem Ausgabeaufschlag die nicht unerheblichen Verwaltungskosten; dafür fließen zumindest Teile der Verwaltungskosten der Einzelfonds in die Dachfonds zurück. Im Ergebnis kann der Kunde bei beiden Konzepten mit laufenden Kosten zwischen einem und drei Prozent im Jahr rechnen.

Deutliche Vorteile hat die VV in der Vermarktung und der optischen Wahrnehmung des Kunden bezüglich der erbrachten Leistung. Das liegt an den Transparenzvorteilen der VV – hier wird jede Bestandsposition und jede Transaktion

gegenüber dem Kunden ausgewiesen; sowohl in den Onlineportalen als auch im Reporting, das mindestens halbjährlich erstellt werden muss. Im Dachfonds gibt es dagegen nur eine WKN, die im Portal sichtbar ist – eine Transparenz über die getätigten Transaktionen und die allokierten Fonds und damit über die Leistung des Verwalters ist im Dachfonds nicht vorhanden. Folglich neigt der Kunde dazu, die Leistung des Managers in der VV höher zu bewerten und ist damit im Ergebnis auch eher bereit, dessen Vergütung zu akzeptieren.

In der Wahrnehmung vieler Kunden ist die Vermögensverwaltung zudem noch ein Instrument, das nur wenigen privilegierten, wohlhabenden Kunden im Private-Banking-Segment zugänglich ist.

**poolnews:** Wie sieht es mit der Vergütungsstruktur für den Vermittler aus? Gibt es hier Nachteile gegenüber der klassischen Fondsvermittlung?



Generalbevollmächtigter bei der Augsburger Aktienbank, Gabriel von Canal.

**Gabriel von Canal:** Ganz im Gegenteil – der Vermittler kann seine Ertragsituation mit der Vermittlung von Vermögensverwaltungsstrategien sogar sehr attraktiv gestalten. Bei Erstinvestition und allen Folgeinvestitionen erhält er eine sogenannte Einstiegsgebühr, die dem Ausgabebauschlag bei Fonds entspricht.

Zusätzlich wird der Vermittler an der Managementvergütung beteiligt – eine kontinuierliche Mehreinnahme auf den Bestand, die unabhängig vom Neugeschäft anfällt. Vergleichbar ist diese Vergütung mit einer laufenden Servicegebühr/Honorarvergütung.

**poolnews:** Wie sieht es mit der Haftung für den Vermittler aus? Ist die Vermittlung der VV durch einen 34c-Vermittler überhaupt zulässig?

**Gabriel von Canal:** Die VV reduziert das Risiko des Vermittlers erheblich, für eine Falschberatung zu haften.

Vermittelt wird kein Finanzinstrument im klassischen Sinne, sondern eine Anlagestrategie. Mit dem sogenannten Eignungstest überprüft der Vermögensverwalter im Rahmen der Depotöffnung, ob die ausgewählte Anlagestrategie unter anderem zum jeweiligen Anlage- und Risikoprofil und zu den Vermögensverhältnissen des Kunden passt.

Ganz entscheidend: Die Vermögensverwaltung unterliegt der MiFID (Markets in Financial Instruments Directive). Die MiFID beziehungsweise die deutsche Übersetzung in das FRUG (Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz) hat bekanntermaßen das Ziel, die Interessen des Kunden besonders zu schützen. So wird der Vermögensverwalter unter anderem dazu verpflichtet, den Kunden ausführlich über die Anlagestrategien, die in der VV anfallenden Kosten und die Performanceergebnisse im Vergleich mit einer geeigneten Benchmark mindestens halbjährlich zu informieren. Und: Unterschreitet die

ausgewählte Vermögensverwaltungsstrategie in dem Berichtszeitraum eine vorher festgelegte Verlustschwelle, wird der Kunde automatisch und unverzüglich schriftlich informiert.

Die Vermittlung von VV-Strategien ist auch für 34c-Vermittler zulässig, wenn die Asset Allocation ausschließlich Investmentfonds beinhaltet – das ist bei der Mehrheit der angebotenen Anlagestrategien der Fall. Anlagestrategien mit zulassungspflichtigen Finanzinstrumenten können dagegen nur unter dem Haftungsdach vermittelt werden.

**poolnews:** Bleibt zum Abschluss die Frage nach der Dokumentationspflicht. Seit dem 1. Januar dieses Jahres müssen Finanzdienstleistungsinstitute und Banken bei jeder Anlageberatung nach dem Anlageberatungsprotokoll auf Basis des neuen Wertpapierhandelsgesetzes berichten. Ein immenser Mehraufwand, der zudem vom Kunden nicht honoriert wird.

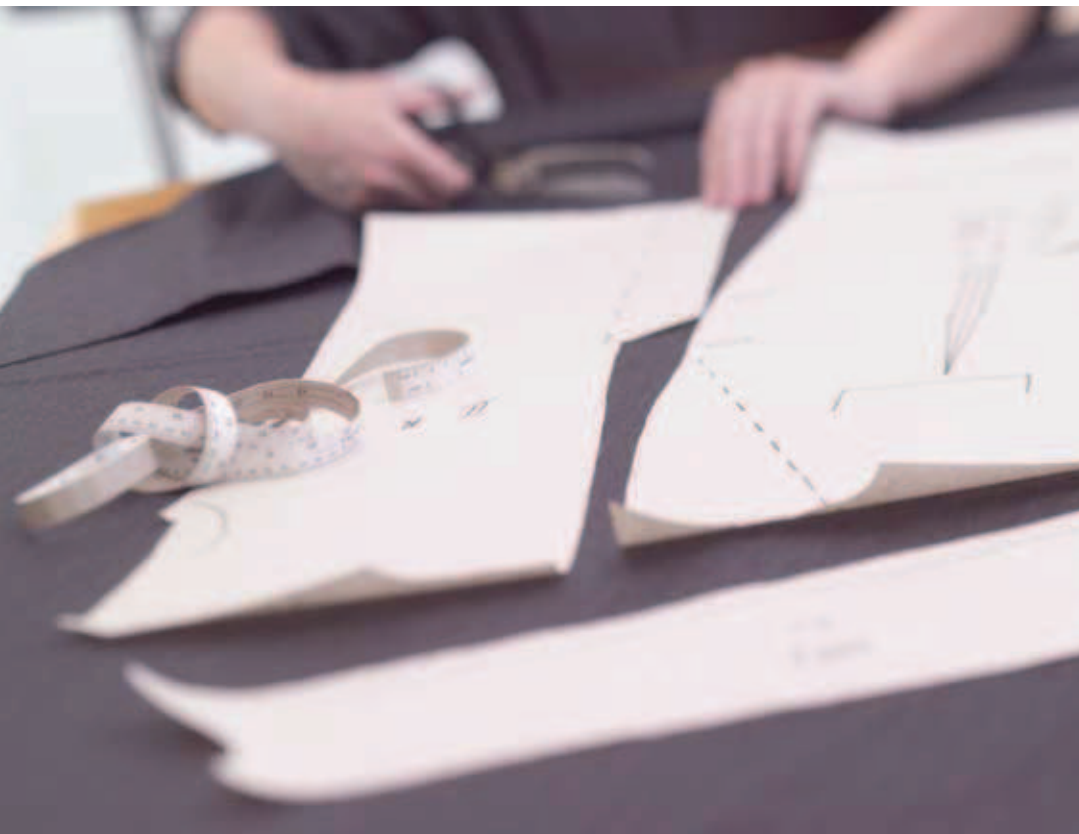
Wie sieht die Dokumentationspflicht in der VV aus?

**Gabriel von Canal:** Die Anlagestrategie einer Vermögensverwaltung gilt nicht als Finanzinstrument und fällt somit nicht unter die Dokumentationspflicht nach dem neuem Wertpapierhandelsgesetz.

Es reicht ein einseitiges Vermittlungsprotokoll in Verbindung mit dem Eignungstest, der bei der Depotöffnung durchgeführt wird. Die Komplexität in der Dokumentationspflicht gegenüber der Vermittlung von Einzelfonds wird somit deutlich reduziert und das bei gleichzeitig reduziertem Haftungsrisiko für den Vermittler.

**Poolnews:** Herr von Canal, vielen Dank für das Gespräch.

Petra Walter, Ralf Tanzer



Die Stimmung im Markt ist nicht besonders gut. Trotzdem könnte es zu Anschlusskäufen kommen. Weiterhin gut sieht es für Gold aus.

## ATTRAKTIVE BEWERTUNGEN BEI AKTIEN.

Die den Gesamtmärkten meist vorlaufenden Banken-Sub-Indizes haben bereits Mehrmonatstiefs markiert. Gleitende Durchschnittslinien wurden weltweit reihenweise unterschritten. Einen Gegenpol dazu stellen die zuletzt deutlich angestiegene Volatilität und die während der jüngsten Kursrückgänge relativ niedrigen Umsätze dar. Markttechnisch sollten die in jüngster Zeit übermäßig zahlreichen Crash-Warnungen ebenso Unterstützung bieten wie die tendenziell nun merklich pessimistischeren Börsenbriefe oder auch der geringe Optimismus der Anleger. Europäische Anleger haben jüngst bereits ihre Investitionsquoten heruntergefahren. Das könnte nun für stimulierende Anschlusskäufe sorgen, wenn die Märkte wieder nach oben drehen.

Positiv ist auch eine Wiederbelebung der globalen Übernahme-/Fusionsaktivitäten, worauf sich auf der Unternehmensebene ein (leicht) verbessertes Stimmungsbild

hinsichtlich der Zukunft ableiten lässt, was wiederum durch eine wachsende Zuversicht, zum Beispiel aufgrund von Auftragsengpässen, unterfüttert sein müsste.

Fundamentalanalytisch international attraktive Bewertungen (abgesehen von den USA) sowie markt- und stimmungstechnisch konstruktive Signale lassen einen drastischen Rückgang der Aktienkurse kurzfristig unrealistisch erscheinen. Dagegen bergen steigende Kurse ein erhebliches Überraschungspotenzial, da sich viele Börsianer in Erwartung eines schwachen Herbstes zuletzt auf fallende Kurse eingestellt haben.

Weiterhin gut sieht es für Gold aus. Trotz der Zugewinne in den vergangenen zehn Jahren ist ein Ende des Aufwärtstrends beim Goldpreis nicht in Sicht. Ein starkes Abebben der Investoren-Nachfrage nach dem Edelmetall als Kapitalanlage ist unwahrscheinlich. Zum einen werden die Sor-



gen vieler Anleger um die Staatsfinanzen der Industrieländer anhalten, was sich stimulierend auf den Goldpreis auswirken sollte. Zum anderen dürfte der Goldpreis positiv auf die erwartete Fortsetzung der Notenbankpolitik des massiven Gelddrucks („quantitative easing“) reagieren.

### FONDS-RESEARCH.

#### Das richtige Depot.

Für den Finanzberater sind die richtige Asset Allocation und Fondsauswahl enorm wichtig. Denn eine gute Performance spricht für die Qualität der Beratung. Damit diese Qualität gewährleistet ist, bietet Jung, DMS & Cie. über die Patriarch Multi-Manager GmbH mit vier Strategieportfolios Orientierung. Für diese Portfolios zeichnet die Dr. Jens Ehrhardt Kapital AG (DJE) verantwortlich.

Ehrhardt gehört zweifellos zu den besten und bekanntesten Vermögensverwaltern Deutschlands. Seit 2005 managt die DJE Kapital AG die Fondsvermögensverwaltung von Patriarch. Die Strategieportfolios bilden die Portfolios „Ertrag“, „Ausgewogen“, „Wachstum“, „Dynamik“, „VIP“ und „Spezialitäten“ aus der Fondsvermögensverwaltung Patriarch Select ab. Vorteil für Sie als Poolpartner: Sie können sich bei der



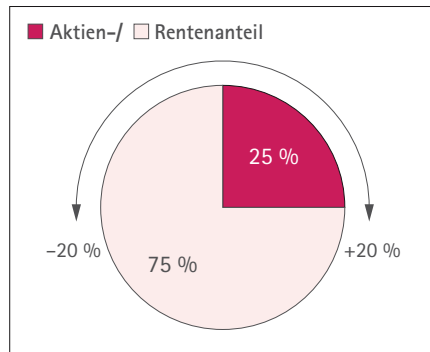
Beratung nicht nur an den Portfolios orientieren, sondern Ihren Kunden auch ein komplettes Portfolio vermitteln.

# STRATEGIEPORTFOLIO „ERTRAG“.

## Strategie.

Die Strategie „Ertrag“ setzt auf laufende Erträge mit der Chance auf Kapitalzuwachs bei geringen Wertschwankungen. Der Anlagezeitraum sollte mindestens zwischen drei und vier Jahren liegen.

- Einstiegsgebühr: 3,00%\*
- Managementgebühr: 1,25% p. a.\*
- \* zzgl. 19% MwSt.



Die aktuelle Gewichtung (unten) des Aktien-/Rentenanteils des Portfolios kann jeweils um bis zu 20 Prozent von der strategischen Allokation (links) abweichen.

## Aktuelle Gewichtung.

■ Renten-/Immobilienfonds:	68,0%
■ Aktienfonds:	25,0%
■ Mischfonds:	5,0%
■ Cash-Quote:	2,0%

## PERFORMANCE-DATEN.

	Vergleichsindex	Portfolio
Seit Auflegung*	+36,63 %	+35,47 %
3 Jahre	+23,96 %	+5,33 %
12 Monate	+19,37 %	+12,20 %
3 Monate	+2,07 %	+2,21 %
1 Monat	+3,19 %	+1,21 %

Stand: 31. August 2010

\*Auflegung Dezember 2003

Der Vergleichsindex besteht aus 12,5% MSCI World (\$) in EUR RI und 12,5% MSCI World ExEurope RI und 75% JPMF Government Bond Index in EUR. Die Renditen verstehen sich exklusive der Managementgebühr.



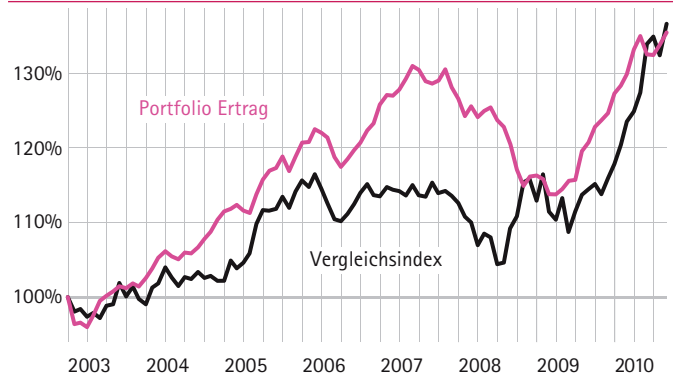
## RENTEN-/IMMOBILIENFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
971 050	DWS Eurorenta	6,00 %
A0L F5X	Ethna Global Defensiv	6,00 %
260 221	Axa World-Euro Credit Bond A	5,00 %
548 133	WIP EM Fixed Income	5,00 %
986 790	Allianz Emerging Markets Bond Fund	5,00 %
973 932	Fortis L Fund Bond Currencies	5,00 %
A0J L0H	AXA WF - Euro 1-3	5,00 %
A0D PHJ	Pioneer Investments Total Return	5,00 %
A0J M7H	CS BF (LUX) ASIA R (EUR)	5,00 %
A0M NX5	JPMorgan Income Opportunity Fund	5,00 %
987 179	Allianz PIMCO Corporate Bond Europa I	5,00 %
A0M NNM	Templeton Global Bond Fund A Eur gehedged	5,00 %
164 319	DJE Renten Global P	4,00 %
A0R CES	KCM Fund-RiskProtect	2,00 %

## MISCHFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
A0X 754	Acatis Gane Value	5,00 %

## PORTFOLIO VS. VERGLEICHSINDEX.



## AKTIENFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
935 556	Fortis L Fund Equity Telecom World	5,00 %
796 586	CS Equity Fund (Lux) Global Value	5,00 %
164 325	DJE Dividende Et Substanz	5,00 %
984 811	DWS Top Dividende	3,00 %
A0B 9GB	LuxTopic Pacific	3,00 %
164 323	DJE Gold Et Ressourcen	2,00 %
A0R AC3	Silk African Lions Fund	2,00 %

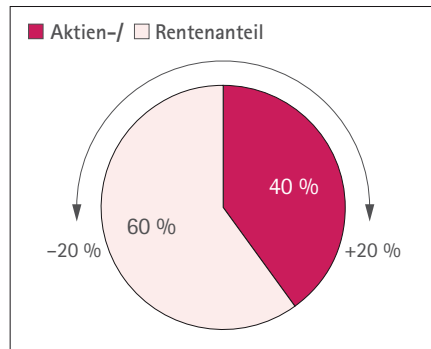


# STRATEGIEPORTFOLIO „AUSGEWOGEN“.

## Strategie.

Die Strategie „Ausgewogen“ setzt auf die Erwirtschaftung laufender Erträge bei überschaubaren Wertschwankungen. Der Anlagezeitraum sollte mindestens zwischen vier und sieben Jahren liegen.

- Einstiegsgebühr: 4,00%\*
- Managementgebühr: 1,25% p. a.\*
- \* zzgl. 19% MwSt.



Die aktuelle Gewichtung (unten) des Aktien-/ Rentenanteils des Portfolios kann jeweils um bis zu 20 Prozent von der strategischen Allokation (links) abweichen.

## Aktuelle Gewichtung.

■ Renten-/Immobilienfonds:	58,0%
■ Aktienfonds:	35,0%
■ Mischfonds:	5,0%
■ Cash-Quote:	2,0%

## PERFORMANCE-DATEN.

	Vergleichsindex	Portfolio
Seit Auflegung*	+35,70 %	+41,85 %
3 Jahre	+15,61 %	+4,34 %
12 Monate	+18,79 %	+13,34 %
3 Monate	+0,85 %	+2,22 %
1 Monat	+2,30 %	+1,07 %

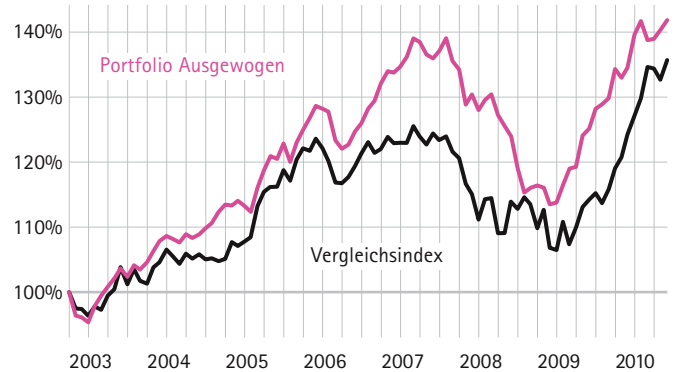
Stand: 31. August 2010

\*Auflegung Dezember 2003



Der Vergleichsindex ist zusammengesetzt aus 60,0 % JPMF Government Bond Index in EUR und 20,0 % MSCI World in EUR und 20,0 % MSCI World ExEurope RI. Die Renditen verstehen sich exklusive der Managementgebühr.

## PORTFOLIO VS. VERGLEICHSINDEX.



## AKTIENFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
796 586	CS Equity Fund (Lux) Global Value	5,00%
935 556	Fortis L Fund Equity Telecom World	5,00%
A0J EKT	AXA Rosenberg All Country Asien ex Japan	5,00%
164 325	DJE Dividende & Substanz	5,00%
849 096	DWS Deutschland	3,00%
984 811	DWS Top Dividende	3,00%
A0B 9GB	LuxTopic Pacific	3,00%
986 703	Gamax Junior A	2,00%
164 323	DJE Gold & Ressourcen	2,00%
A0R AC3	Silk African Lions Fund	2,00%

## MISCHFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
A0X754	Acatis Gane Value	5,00%

# STRATEGIEPORTFOLIO „WACHSTUM“.

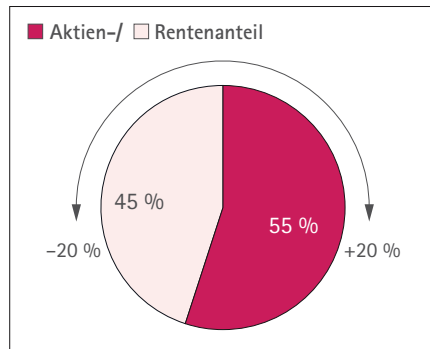
## Strategie.

Bei der Strategie „Wachstum“ steht der Wertzuwachs des eingesetzten Kapitals im Vordergrund. Größere Wertschwankungen werden zur Erzielung höherer Renditen in Kauf genommen. Der Anlagezeitraum sollte mindestens sieben bis zehn Jahre betragen.

■ Einstiegsgebühr: 4,00 %\*

■ Managementgebühr: 1,25 % p. a.\*

\* zzgl. 19 % MwSt.

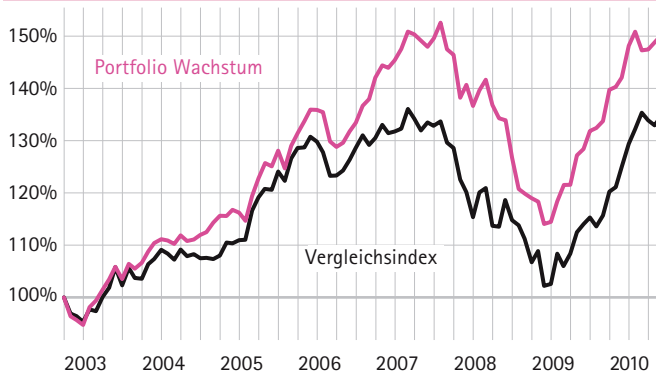


Die aktuelle Gewichtung (unten) des Aktien-/ Rentenanteils des Portfolios kann jeweils um bis zu 20 Prozent von der strategischen Allokation (links) abweichen.

## Aktuelle Gewichtung.

■ Aktienfonds:	50,0%
■ Renten-/Immobilienfonds:	45,0%
■ Mischfonds:	3,0%
■ Cash-Quote:	2,0%

## PORTFOLIO VS. VERGLEICHSINDEX.



## PERFORMANCE-DATEN.

	Vergleichsindex	Portfolio
Seit Auflegung*	+34,77 %	+50,24 %
3 Jahre	+7,26 %	+1,53 %
12 Monate	+18,22 %	+17,01 %
3 Monate	-0,37 %	+2,01 %
1 Monat	+1,40 %	+0,94 %

Stand: 31. August 2010

\*Auflegung Dezember 2003



Der Vergleichsindex besteht aus 45% JPMF Government Bond Index in EUR und 27,5% MSCI World (\$) in EUR RI und 27,5% MSCI World Ex-Europe RI. Die Renditen verstehen sich exklusive der Managementgebühr.

## RENTEN-/IMMOBILIENFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
AOD PHJ	Pioneer Investments Total Return	5,00 %
AOL F5X	Ethna Global Defensiv	5,00 %
260 221	Axa World-Euro Credit Bond A	5,00 %
AOM NNM	Templeton Global Bond Fund A Eur gehedged	5,00 %
973 932	Fortis L Fund Bond Currencies	5,00 %
987 179	Allianz PIMCO Corporate Bond Europa I	5,00 %
986 790	Allianz Emerging Markets Bond Fund	5,00 %
A0J M7H	CS BF (LUX) ASIA R (EUR)	5,00 %
971 050	DWS Eurorenta	3,00 %
AOR CES	KCM Fund-RiskProtect	2,00 %

## MISCHFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
A0X 754	Acatis Gane Value	3,00 %

## AKTIENFONDS.

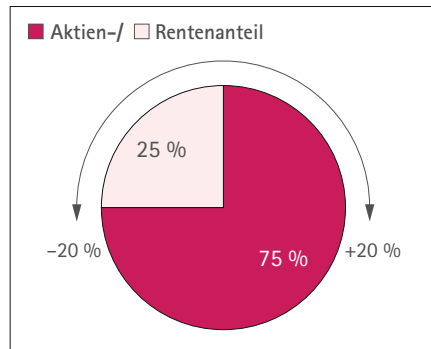
WKN	Fonds	Anteil
AOL FPY	OP Pharma/w Health	5,00 %
965 556	Fortis L Fund Equity Telecom World	5,00 %
796 586	CS Equity Fund (Lux) Global Value	5,00 %
A0J EKT	AXA Rosenberg All Country Asien ex Japan	5,00 %
164 325	DJE Dividende Et Substanz	5,00 %
986 703	Gamax Junior A	5,00 %
984 811	DWS Top Dividende	4,00 %
849 096	DWS Deutschland	3,00 %
AOR AC3	Silk African Lions Fund	3,00 %
A0B 9GB	LuxTopic Pacific	3,00 %
A0M OKB	JPM Emerging Markets Small Cap A €	3,00 %
164 323	DJE Gold Et Ressourcen	2,00 %
A0M LZ2	JPM Emerging Infrastructe	2,00 %

# STRATEGIEPORTFOLIO „DYNAMIK“.

## Strategie.

Die Strategie „Dynamik“ erstrebt einen hohen Wertzuwachs des eingesetzten Kapitals bei erhöhtem Risiko. Größere Wertschwankungen sind möglich, der Anlagezeitraum sollte länger als zehn Jahre sein.

- Einstiegsgebühr: 5,00%\*
- Managementgebühr: 1,25% p. a.\*
- \* zzgl. 19% MwSt.



Die aktuelle Gewichtung (unten) des Aktien-/ Rentenanteils des Portfolios kann jeweils um bis zu 20 Prozent von der strategischen Allokation (links) abweichen.

## Aktuelle Gewichtung.

- Aktienfonds: 68,0%
- Renten-/Immobilienfonds: 25,0%
- Mischfonds: 5,0%
- Cash-Quote: 2,0%

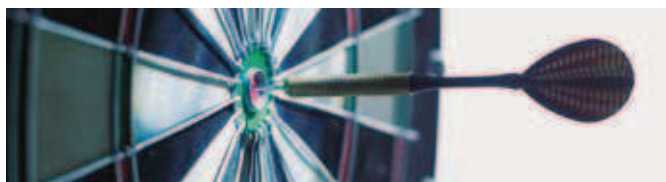
## PERFORMANCE-DATEN.

	Vergleichsindex	Portfolio
Seit Auflegung*	+33,53 %	+60,63 %
3 Jahre	-3,88 %	-1,34 %
12 Monate	+17,45 %	+21,40 %
3 Monate	-1,99 %	+2,74 %
1 Monat	+0,20 %	+1,47 %

Stand: 31. August 2010

\*Auflegung Dezember 2003

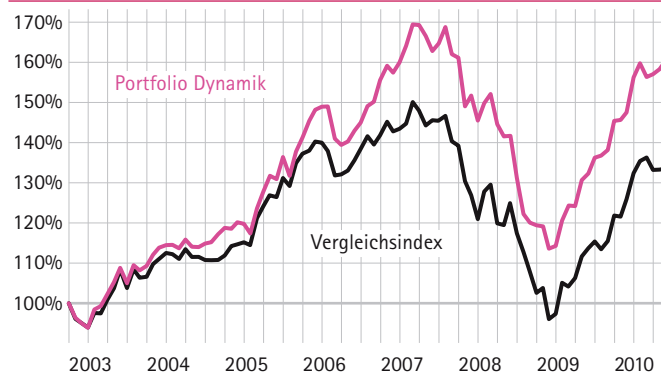
Der Vergleichsindex besteht aus 37,5% MSCI World ExEurope RI und 37,5% MSCI World (\$) in EUR RI und 25% JPMF Government Bond Index in EUR. Die Renditen verstehen sich exklusive der Managementgebühr.



## AKTIENFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
AOL FPY	OP Pharma/w Health	5,00 %
796 586	CS Equity Fund (Lux) Global Value	5,00 %
AOR AC3	Silk African Lions Fund	5,00 %
602 744	Franklin European Growth Fund A Acc.	5,00 %
935 556	Fortis L Fund Equity Telecom World	5,00 %
984 811	DWS Top Dividende	5,00 %
A1C S3X	Aberdeen Global – Asia Pacific Equity Fund	5,00 %
164 325	DJE Dividende & Substanz	5,00 %
986 703	Gamax Junior A	5,00 %
A0J EKT	AXA Rosenberg All Country Asien ex Japan	5,00 %
A0J L88	PF(LUX)-Generics-HP Cap EUR	4,00 %
A0M OKB	JPM Emerging Markets Small Cap A €	4,00 %
A0M N69	Fortis L Fund Equity Indonesia	3,00 %
A0B 9GB	LuxTopic Pacific	3,00 %
164 323	DJE Gold & Ressourcen	2,00 %
A0M LZ2	JPM Emerging Infrastructe	2,00 %

## PORTFOLIO VS. VERGLEICHSINDEX.



## RENTEN-/IMMOBILIENFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
973 932	Fortis L Fund Bond Currencies	5,00 %
260 221	Axa World-Euro Credit Bond A	5,00 %
A0D PHJ	Pioneer Investments Total Return	5,00 %
971 050	DWS Eurorenta	5,00 %
986 790	Allianz Emerging Markets Bond Fund	5,00 %

## MISCHFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
978 690	Allianz Europe Balanced	5,00 %

# STRATEGIEPORTFOLIO „VIP“.

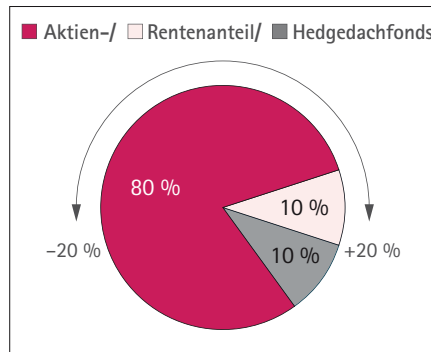
## Strategie.

Bei der Strategie „VIP“ steht der Wertzuwachs des eingesetzten Kapitals im Vordergrund. Größere Wertschwankungen werden zur Erzielung höherer Renditen in Kauf genommen. Der Anlagezeitraum sollte mindestens sieben bis zehn Jahre betragen.

■ Einstiegsgebühr: 6,00%\*

■ Managementgebühr: 1,45% p. a.\*

\* zzgl. 19% MwSt.



Die aktuelle Gewichtung (unten) des Aktien-/Rentenanteils des Portfolios kann jeweils um bis zu 20 Prozent von der strategischen Allokation (links) abweichen.

## Aktuelle Gewichtung.

■ Aktienfonds:	82,0%
■ Renten-/Immobilienfonds:	10,0%
■ Mischfonds:	6,0%
■ Cash-Quote:	2,0%

## AKTIENFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
935 556	Fortis L Fund Equity Telecom World	6,00 %
984 811	DWS Top Dividende	6,00 %
A0K DMT	Allianz RCM Europe Equity	5,00 %
849 096	DWS Deutschland	5,00 %
A0L FPY	OP Pharma/w Health	5,00 %
A0M OKB	JPM Emerging Markets Small Cap A €	5,00 %
A0M 82B	AXA WF Framlington Em. Markets A Acc	5,00 %
602 744	Franklin European Growth Fund A Acc.	5,00 %
A0R AC3	Silk African Lions Fund	5,00 %
A0J EKT	AXA Rosenberg All Country Asien ex Japan	5,00 %
164 325	DJE Dividende & Substanz	5,00 %
986 703	Gamax Junior A	5,00 %
796 586	CS Equity Fund (Lux) Global Value	5,00 %
A1C S3X	Aberdeen Global - Asia Pacific Equity Fund	4,00 %
A0B 9GB	LuxTopic Pacific	3,00 %
A0J L88	PF(LUX)-Generics-HP Cap EUR	3,00 %
A0M N69	Fortis L Fund Equity Indonesia	3,00 %
164 323	DJE Gold & Ressourcen	2,00 %

## PERFORMANCE-DATEN.

	Vergleichsindex	Portfolio
Seit Auflegung*	+31,97 %	+63,02 %
3 Jahre	-17,80 %	-7,67 %
12 Monate	+16,49 %	+21,75 %
3 Monate	-4,03 %	+1,97 %
1 Monat	-1,29 %	+0,87 %

Stand: 31. August 2010

\*Auflegung Dezember 2003

Der Vergleichsindex ist zusammengesetzt aus 50,0 % MSCI World (EUR) und 50,0 % MSCI World ExEuropeRI. Die Renditen verstehen sich exklusive der Managementgebühr.



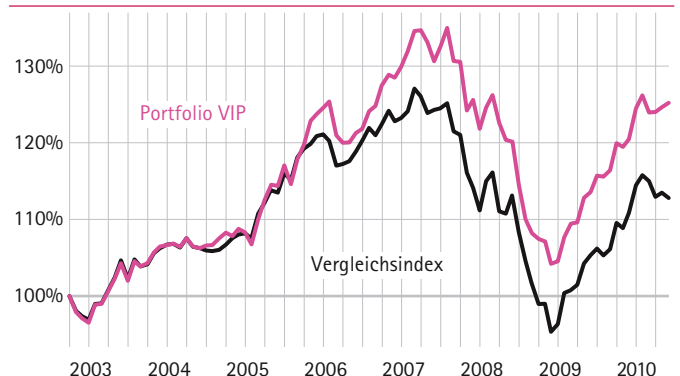
## RENTEN-/IMMOBILIENFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
A0M L2E	Pictet EM Local Currencies Dept P	5,00 %
A0D PHJ	Pioneer Investments Total Return	5,00 %

## MISCHFONDS.

WKN	Fonds	Anteil
978 690	Allianz Europe Balanced	6,00 %

## PORTFOLIO VS. VERGLEICHSINDEX.

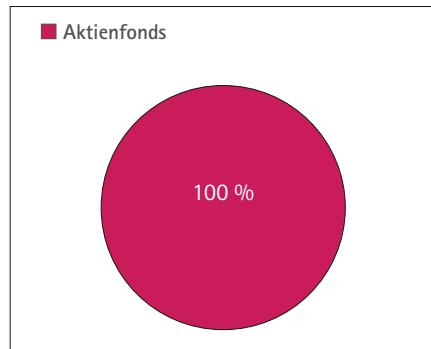


# STRATEGIEPORTFOLIO „SPEZIALITÄTEN“.

## Strategie.

Die Strategie „Spezialitäten“ erstrebt einen hohen Wertzuwachs des eingesetzten Kapitals bei erhöhtem Risiko. Größere Wertschwankungen sind möglich, der Anlagezeitraum sollte länger als zehn Jahre sein.

- Einstiegsgebühr: 6,00%\*
  - Managementgebühr: 1,75% p. a.\*
- \* zzgl. 19% MwSt.



Die aktuelle Gewichtung (unten) des Aktien-/Rentenanteils des Portfolios kann jeweils um bis zu 20 Prozent von der strategischen Allokation (links) abweichen.

## Aktuelle Gewichtung.

- Aktienfonds: 98,0%
- Cash-Quote: 2,0%

## PERFORMANCE-DATEN.

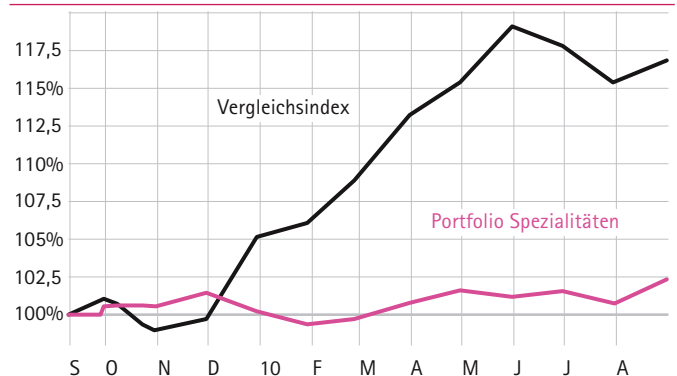
	Vergleichsindex	Portfolio
Seit Auflegung*	+16,85%	+2,34%
3 Jahre	-17,46%	n.v.
12 Monate	+16,72%	n.v.
3 Monate	-1,90%	+1,15%
1 Monat	+1,29%	+1,59%

Stand: 31. August 2010

\*Auflegung September 2009

Der Vergleichsindex ist zusammengesetzt aus 50,0 % MSCI World (EUR) und 50,0 % Barclays Global Aggregate Bond Index (EUR). Die Renditen verstehen sich exklusive der Managementgebühr.

## PORTFOLIO VS. VERGLEICHSINDEX.



## AKTIENFONDS.

WKN	Fonds	Anteil	WKN	Fonds	Anteil
LU0506256	Assenagon Trend EM 75 P	10,00%	LU0272941	CAAM Fds. Vola Euro Equity	10,00%
LU0327869	Patriarch Multi Asset Dynamisch	10,00%	LU0329557	Tiberius Abs. Ret. Commodity	10,00%
DE000A0Q2	Athena UI	10,00%	LU0424370	MAN AHL Trend	10,00%
LU0326194	AC Statistical Value Market Neutral 7 Vol Fund	10,00%	LU0146463	Smart-Invest Helios	10,00%
LU0275832	M&W Private	10,00%	DE0005321	HI Varengold CTA Hedge	8,00%